

Zweckverband  
Ammertal-Schönbuchgruppe

Sitz: Böblingen

# GESCHÄFTSBERICHT

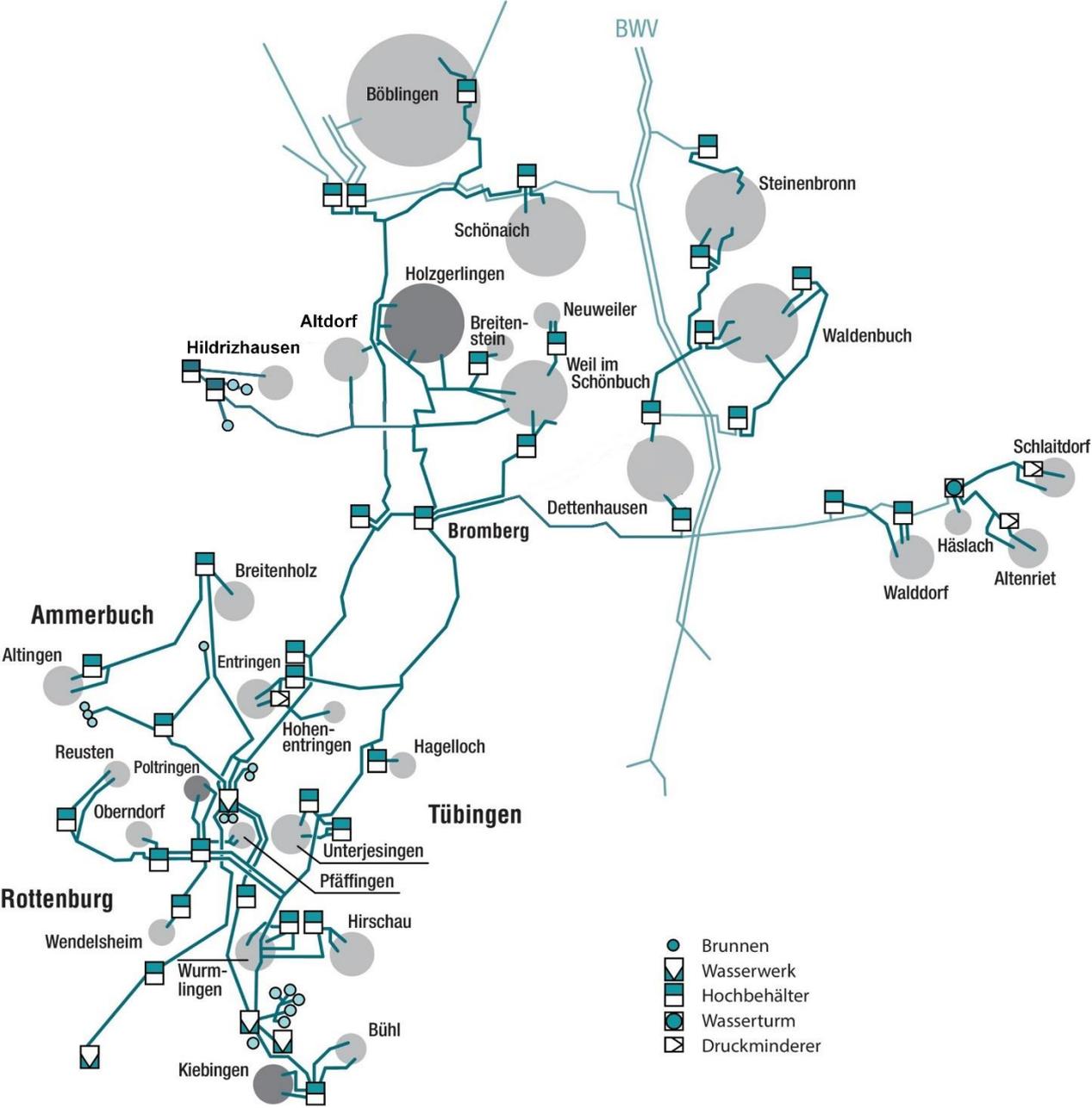
---

ÜBER DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2023  
VOM 01. JANUAR BIS 31. DEZEMBER

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort der Geschäftsleitung</b> .....	<b>4</b>
<b>Verbandsorgane</b> .....	<b>5</b>
<b>Lagebericht 2023</b> .....	<b>7</b>
I. Grundlagen des Unternehmens .....	7
Allgemeines .....	7
II. Wirtschaftlichkeit .....	7
Geschäftsverlauf .....	7
Kostenumlage .....	8
Eigenkapital und Rückstellungen .....	10
Investitionen und Finanzierung .....	10
Wasserdarbietung 2023 .....	11
Bau- und Betriebsgeschehen .....	12
Geplante Bauvorhaben .....	13
Angaben zum Personal .....	13
Risikobericht und Ausblick .....	13
<b>Bilanz zum 31.12.2023</b> .....	<b>15</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> .....	<b>17</b>
<b>Liquiditätsrechnung</b> .....	<b>18</b>
<b>Anlagennachweis 2023</b> .....	<b>20</b>
<b>Anhang</b> .....	<b>22</b>
Allgemeine Angaben .....	22
Allgemeine Angaben zum Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses .....	22
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze .....	23
Angaben zu Positionen der Bilanz und der Liquiditätsrechnung .....	24
Sonstige finanzielle Verpflichtungen .....	25
Ergänzende Angaben .....	26
Nachtragsbericht .....	26
<b>Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss</b> .....	<b>27</b>
<b>Technisch-wirtschaftliche Daten</b> .....	<b>28</b>
Wasserdarbietung 2014-2023 .....	28
Wasserabnahme und Bezugsrechte .....	29
Höchste und niedrigste Monatsabnahme .....	30
Stand der Anlagen im Bau und der Anzahlungen zum 31.12.2023 .....	31
Wassergüteparameter .....	32
Die Ammertal-Schönbuchgruppe in Zahlen .....	33

# Ammertal-Schönbuchgruppe Wasserversorgung



# Vorwort der Geschäftsleitung

Die Wasserabgabe blieb auf Grund des etwas kühleren und regenreicheren Jahres mit rund 6,7 Mio. m<sup>3</sup> knapp unter dem Niveau des Vorjahres und damit deutlich unter dem Jahr 2021 mit einer Abgabe von 7,1 Mio. m<sup>3</sup>. Auch mit einer niedrigeren Wasserabgabe zeigen sich die Auswirkungen des Klimawandels an den Grundwasserständen. Mit einer auf diese Grundwasserstände ausgerichteten Bewirtschaftung der Brunnen wird die Versorgungssicherheit gewährleistet und nachhaltig sichergestellt.

Die Anpassung der Beteiligungsquote im Jahr 2022 führt auch in 2023 zu einer Vergleichsmäßigung der Bezugspreise je Verbandsmitglied.

Mein Dank gilt den Verbandsmitgliedern, dem Verwaltungsrat und der Verbandsversammlung für die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit und vor allem den Mitarbeitern, die sich zu jeder Zeit mit viel Engagement für eine sichere und zuverlässige Trinkwasserversorgung einsetzen.

Die Geschäftsleitung

# Verbandsorgane

## Verbandsversammlung

In der Verbandsversammlung sind alle Verbandsmitglieder mit den Stimmen entsprechend ihrer Bezugsrechte vertreten. Die Verbandsversammlung ist am 23. November 2023 in Schlaitdorf zusammengetreten.



Verbandsversammlung 2023 in Schlaitdorf

## Verwaltungsrat

### **Dr. Stefan Belz**

Oberbürgermeister der Stadt Böblingen  
Verbandsvorsitzender

### **Ioannis Delakos**

Bürgermeister der Stadt Holzgerlingen  
Erster Stellvertreter

### **Christel Halm**

Bürgermeisterin der Gemeinde Ammerbuch  
Zweite Stellvertreterin

### **Erwin Heller**

Bürgermeister der Gemeinde Altdorf

### **Bernd Müller**

Bürgermeister der Gemeinde Altenriet

**Thomas Engesser**  
Bürgermeister der Gemeinde Dettenhausen

**Martin Beer**  
Geschäftsführer der Stadtwerke Rottenburg GmbH

**Sascha Richter**  
Bürgermeister der Gemeinde Schlaitdorf

**Anna Walther**  
Bürgermeisterin der Gemeinde Schönaich

**Ronny Habakuk**  
Bürgermeister der Gemeinde Steinenbronn

**Knut Hädicke**  
Prokurist der Stadtwerke Tübingen GmbH

**Silke Höflinger**  
Bürgermeisterin der Gemeinde Walddorfhäslach

**Michael Lutz**  
Bürgermeister der Stadt Waldenbuch

**Wolfgang Lahl**  
Bürgermeister der Gemeinde Weil im Schönbuch

## **Geschäftsleitung**

Dipl.-Ing. (FH) Ralf Göttsche  
Geschäftsführer



Get-together im Wasserwerk

# Lagebericht 2023

des Zweckverbands Ammertal-Schönbuchgruppe, Sitz Böblingen

## I. Grundlagen des Unternehmens

### Allgemeines

Aufgabe des Zweckverbands ist die Versorgung seiner Mitglieder mit Trinkwasser. Dabei wird auf Gewinnerzielung satzungsgemäß verzichtet.

Der durch den Betrieb der Anlagen entstehende Aufwand wird nach einem Umlagesystem, aufgeteilt in Festkosten- und Betriebskostenumlage, von den Mitgliedern erhoben. Eigenfinanzierungsmittel für erforderliche Investitionsmaßnahmen sowie Kapitaldienste werden überwiegend aus erwirtschafteten Abschreibungen aufgebracht.

## II. Wirtschaftlichkeit

### Geschäftsverlauf

Im Wirtschaftsjahr 2023 lag der Wasserabsatz mit 6,657 Mio. m<sup>3</sup> unter dem des Vorjahres (Vj. 6,815 Mio. m<sup>3</sup>) und unter dem langjährigen Mittel, das bei rund 6,727 Mio. m<sup>3</sup> liegt.



Seit den achtziger Jahren lag die Wasserabgabe fast immer über der Marke von 6,5 Mio. m<sup>3</sup>. Mengen von über 7 Mio. m<sup>3</sup> Wasserabgabe erreichte der Verband bisher nur in den Jahren 1990, 1991, 2020 und 2021. Im Jahr 1997 resultierte die höhere Abgabe aus der Versorgung der Stadt Rottenburg über den Notfallverbund der ASG mit Rottenburg.

Mit 57,40 % (Vj. 58,89 %) liegt der Anteil des Eigenwassers am gesamten Wasseraufkommen unter dem des Vorjahres. Der Anteil des Zweckverbands Bodensee-Wasserversorgung betrug 42,60 % (Vj. 41,11 %).

Die Umsatzerlöse im Kerngeschäft setzen sich überwiegend aus der Verbandsumlage für die Wasserabgabe sowie den Dienstleistungen (Betriebsführungen der Wasserversorgung einiger Verbandsmitglieder und Nichtverbandsmitglieder sowie Bereitschaftsübernahmen) zusammen und entwickelten sich wie folgt:

Umsatzerlöse im Kerngeschäft	Ergebnis Vorjahr 2022	Ansatz Wirtschaftsjahr 2023	Ergebnis Wirtschaftsjahr 2023	Vergleich Ergebnis/Ansatz 2023
Verbandsumlage	7.506.899,78 €	8.907.800,00 €	7.896.084,78 €	-1.011.715,22 €
Auflösung Ertragszuschüsse	68.469,43 €	68.500,00 €	68.469,43 €	-30,57 €
Dienstleistungen	1.042.511,46 €	910.000,00 €	1.082.685,66 €	172.685,66 €
<b>Summe</b>	<b>8.617.880,67 €</b>	<b>9.886.300,00 €</b>	<b>9.047.239,87 €</b>	<b>-839.060,13 €</b>

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Erlöse aus der Wasserabgabe um 389 T€ und die Erlöse aus den Dienstleistungen um 40 T€ erhöht.

Geschäftsgrundlage ist der von der Verbandsversammlung jährlich beschlossene Wirtschaftsplan, der in einen Erfolgs- und einen Liquiditätsplan aufgegliedert ist.

Das Wirtschaftsjahr 2023 schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

## Kostenumlage

Die Gewinnerzielungsabsicht ist satzungsgemäß ausgeschlossen. Durch das Umlagesystem ist festgelegt, dass die nicht durch sonstige Erträge gedeckten Aufwendungen grundsätzlich entsprechend der Beteiligungsquoten und Wasserbezugsmengen von den Mitgliedern aufgebracht werden müssen.

Die wichtigsten Aufwandsarten haben sich wie folgt entwickelt:

Die Abschreibungen liegen mit 1,657 Mio. € (Vj. 1,828 Mio. €) unter dem Niveau des Vorjahres und beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen von 0,883 Mio. € für ersetzte technische Anlagen.

Die Kosten für den Bezug vom Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung haben sich auf 2,130 Mio. € (Vj. 1,739 Mio. €) erhöht. Der Grund hierfür ist vor allem der gestiegene Wasserpreis auf 56,44 Cent/m<sup>3</sup> (Vj. 43,64 Cent/m<sup>3</sup>), die Wasserabnahme ist mit 3,043 Mio m<sup>3</sup> (VJ. 3,032 Mio m<sup>3</sup>) auf ähnlichem Niveau geblieben.

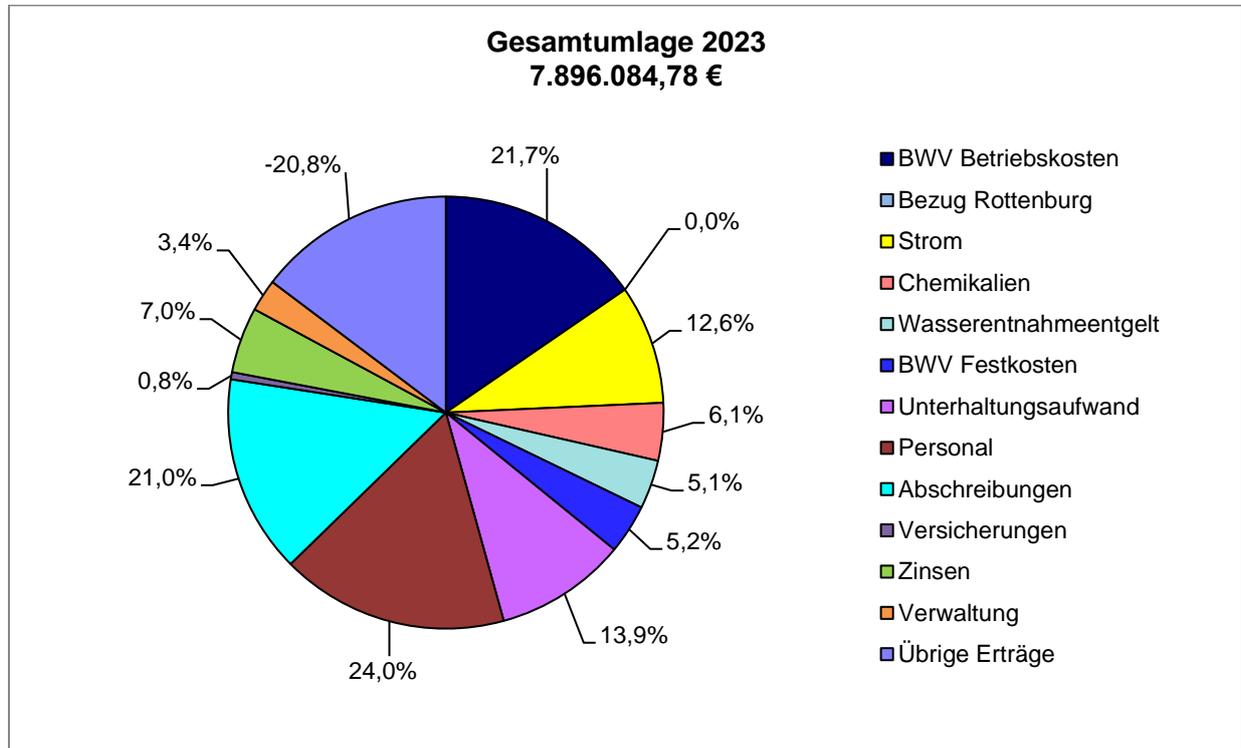
Die Personalkosten liegen mit 1,891 Mio. € (Vj. 1,728 Mio. €) leicht über denen des Vorjahres und resultieren aus der Tarifierhöhung.

Die Stromkosten sind gegenüber dem Vorjahr auf 0,995 Mio. € gesunken (Vj. 1,021 Mio. €). Dank des geringeren Stromverbrauchs von 5,871 Mio. kWh (Vj. 6,154 Mio. kWh) sowie einer Nachzahlung aus der Abrechnung des Vorjahres (100 T€) konnten die Kosten unter dem Vorjahr gehalten werden.

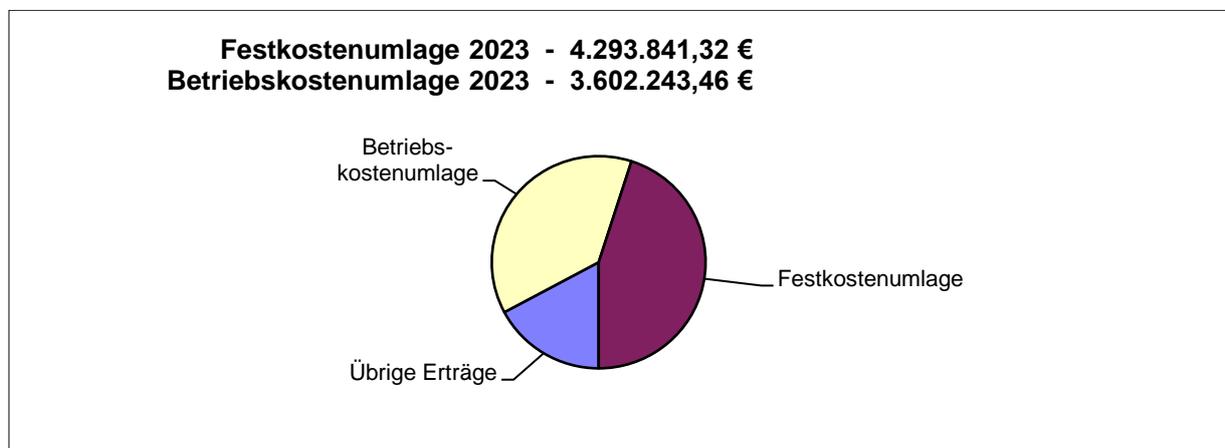
Der Zinsaufwand für Darlehen erhöhte sich leicht auf 0,548 Mio. € (Vj. 0,515 Mio. €). Hier wirken sich die Neuaufnahmen (4,5 Mio. €) mit höheren Zinssätzen als in den Vorjahren negativ aus.

Der Kassenkredit aus 2022 wurde mit den Neuaufnahmen abgelöst und stellt daher keinen Zinsaufwand mehr dar.

Die Umlage setzt sich aus den folgenden Kostenarten zusammen:



In den Wirtschaftsjahren 2007 bis 2021 erfolgte die Aufteilung der Umlage nach festen Sätzen. Die Festkostenumlage betrug 65 % und die Betriebskostenumlage 35 %. Mit der Satzungsänderung zum 01.01.2022 erfolgt die Aufteilung ab dem Wirtschaftsjahr 2022 entsprechend der tatsächlichen Anteile an festen und variablen Kosten auf die Festkostenumlage bzw. Betriebskostenumlage.



Zur Darstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses ist eine durchschnittliche Kostenumlage von 1,19 €/m<sup>3</sup> (Vj. 1,10 €/m<sup>3</sup>) erforderlich.

## Eigenkapital und Rückstellungen

Das Eigenkapital wurde 1997 aufgrund einer Satzungsänderung aufgeteilt. Es betrug seither 10.000,00 DM je l/s Bezugsrecht. Mit der Satzungsänderung im Jahr 2000 wurde das Bezugsrecht je l/s auf 5.000,00 € mit Wirkung zum 01.01.2002 festgesetzt. Mit der Satzungsänderung zum 01.01.2022 wurden die Bezugsrechte von insgesamt 547 l/s auf 400 l/s angepasst. Um das Eigenkapital auf gleichem Niveau zu halten, wurde das Bezugsrecht je l/s auf 7.000,00 € erhöht.

Darüber hinaus werden Netzkostenbeiträge erhoben. Bezogen auf die Bilanzsumme beträgt der Eigenkapitalanteil 12,3 %.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen in angemessener Höhe ab. Entsprechend dem neuen Eigenbetriebsrecht werden die Pensions- und Beihilferückstellungen über 5 Jahre erfolgswirksam aufgelöst.

Rückstellungsspiegel	01.01.2023	Verbrauch	Auflösung	Zugänge	Zinsen	31.12.2023
Pensionsrückstellungen	804.413,00		201.103,00			603.310,00
Beihilferückstellung	68.430,00		-17.107,00			51.323,00
Rückst. für Altersteilzeit	0,00	0,00				0,00
Rückst. für Urlaub/Überstd.	127.584,14	127.584,14		138.767,46		138.767,46
Rückst. Abschluss/Prüfung	17.397,58	17.397,58		22.219,57		22.219,57
Sonst. Rückstellungen	4.099,37	4.099,37		3.887,04		3.887,04
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>1.021.924,09</b>	<b>149.081,09</b>	<b>218.210,00</b>	<b>164.874,07</b>	<b>0,00</b>	<b>819.507,07</b>

## Investitionen und Finanzierung

Die Investitionsausgaben im Wirtschaftsjahr 2023 betragen 2,563 Mio. €.

Davon entfielen die größten Teile mit 1,408 Mio. € auf den Neubau des Rohwasserbehälters im Wasserwerk Poltringen sowie mit 136 T€ auf die Erneuerung des Pumpwerks in Kiebingen. Weiterhin entfielen 107 T€ auf die Erneuerung der Server und IT-Aussattung der Betriebszentrale und dem Wasserwerk, sowie Erneuerungen an den Hochbehältern Hardt (83T€), Oberndorf (46T€) und Brand (19T€).

Es wurden Grundstücke im Wasserschutzgebiet im Wert von 100 T€ erworben.

Mit den sonstigen im betrieblichen Bereich vorgenommenen Investitionen wird die Versorgungssicherheit im Verbandsgebiet für die einzelnen Verbandsmitglieder weiterhin aufrechterhalten und nachhaltig gestärkt.

Finanziert wurden die Investitionen mit erwirtschafteten Abschreibungen. Im Wirtschaftsjahr wurden Darlehen in Höhe von 1,238 Mio. € planmäßig getilgt. Es wurden neuen Darlehen in Höhe von 4,5 Mio. € aufgenommen. Der Stand der Darlehen beträgt 24,732 Mio. € zum 31.12.2023. Bezogen auf die Bilanzsumme sind dies 74,97 %.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens einschließlich der Finanzanlagen ist im Anlagennachweis dargestellt.

## Wasserdarbietung 2023

Die Wasserdarbietung im Wirtschaftsjahr 2023 stellt sich mit Förderung, Bezug und Abgabe wie folgt dar:

<b>Eigenförderung</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>%</b>
<b>Ammertal</b>		
Ammerbuch-Altingen III	839.815	11,75
Ammerbuch-Breitenholz	521.756	7,30
Ammerbuch-Entringen I+II	420.770	5,89
Ammerbuch-Poltringen I+II	1.039.721	14,55
<b>Neckartal</b>		
Rottenburg-Kiebingen I	274.884	3,85
Rottenburg-Kiebingen II-VI	1.004.176	14,05
<b>Eigenförderung insgesamt</b>	<b>4.101.122</b>	<b>57,40</b>
<b>Fremdwasserbezug</b>		
ZV Bodensee-Wasserversorgung	3.043.571	42,60
Stadtwerke Rottenburg	0	0,00
<b>Fremdwasserbezug gesamt</b>	<b>3.043.571</b>	<b>42,60</b>
<b>Wasseraufkommen gesamt</b>	<b>7.144.693</b>	<b>100,00</b>
<b>Wasserabgabe</b>		
<b>Wasserabgabe</b>	<b>6.656.403</b>	<b>93,17</b>
Eigenverbrauch / Carix-Anlage	432.779	6,06
Rohrreinigung / Spülung / Rohrbrüche / Messdifferenzen	55.511	0,78

## Bau- und Betriebsgeschehen

Im Wasserwerk Ammerbuch-Poltringen wurden 1969 die ersten zwei Wasserkammern errichtet. Bereits 1979 musste die Speicherkapazität um weitere zwei Wasserkammern erhöht werden. Im Jahr 2014 erfolgte eine Zustandsbewertung der Roh- und Reinwasserkammern einschließlich der Stützen. Aufgrund des Sanierungsbedarfs wurde bereits im Jahr 2015 eine der Kammern saniert. Da die Wasserkammern untereinander verbunden sind und nicht separat angesteuert werden können, wurde 2018 mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes begonnen. Ergebnis dieser Planungen ist die Umsetzung zweier Baumaßnahmen. Die erste Baumaßnahme mit der Erstellung des neuen Rohwasserbehälter wurde im 2023 abgeschlossen. In den Folgejahren werden nun im zweiten Schritt die Wasserkammern erneuert.

Die Instandsetzung des Brunnen Kiebingen I konnte mit einer erfolgreichen Inbetriebnahme im Juni 2023 abgeschlossen werden.

Das Netzwerk des Wasserwerks Poltringen sowie die Serverumgebung der Betriebszentrale in Holzgerlingen wurden erneuert und sind nun auf dem aktuellen Stand der Technik.

Zusätzlich wurde die Hydraulik im Hochbehälter Hardt erneuert, sowie in einigen Behältern die Erneuerung von Schaltanlagen mit neuen Bedienpanels und Kartenlesegeräten fertiggestellt.

Im Juni 2021 hat die Gemeinde Hildrizhausen die Verbandsmitgliedschaft beim Zweckverband beantragt. Die Verbandsversammlung hat im November 2021 die Aufnahme ab dem Monat der erstmaligen Wasserlieferung beschlossen. Der Anschluss der Gemeinde an das Versorgungsnetz des Zweckverbands erfolgt durch einen Leitungsbau von rund 5 km Länge zwischen der bestehenden Falleitung DN 500 auf der Gemarkung Holzgerlingen und dem Hochbehälter Lettenbühl in Hildrizhausen. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im Jahr 2024 abgeschlossen.



Neubau Transportleitung Hildrizhausen



Neubau Rohwasserbehälter im Wasserwerk

## Geplante Bauvorhaben

Das östliche Versorgungsgebiet umfasst die Gemeinden Walddorfhäslach, Altenriet und Schlaitdorf und wird ausschließlich mit BWV-Wasser versorgt. Zu den Versorgungsanlagen gehören zwei Hochbehälter, ein Wasserturm sowie die Fallleitungen bis zu den Ortsnetzen. Aufgrund der geringen Leitungsdimensionen sowie altersbedingter Inkrustationen stehen die beiden Leitungen nach Altenriet und Schlaitdorf zur Erneuerung an. Mit den Planungen wurde im Jahr 2017 begonnen. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist ab 2024 vorgesehen.

Der Hochbehälter Unterjesingen aus dem Jahr 1964 benötigt eine Innen- und Außensanierung der Wasserkammer. Die Umsetzung dieser Sanierung ist für das Jahr 2025 geplant.

## Angaben zum Personal

Im Jahr 2023 waren durchschnittlich 24 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Stelle der Geschäftsführung ist mit einem Ingenieur besetzt. Im technischen Bereich sind von den 16 Stellen eine mit einem Ingenieur, zwei mit Wassermeistern, zwei mit Rohrnetzmeistern und eine weitere mit einem Elektromeister besetzt. Im Verwaltungsbereich sind zwei Vollzeitbeschäftigte und drei Teilzeitkräfte angestellt.

Der Personalaufwand entwickelte sich wie folgt:

Personalaufwand	2023	2022
Löhne und Gehälter	1.438.268 €	1.296.286 €
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	452.845 €	431.464 €
<b>Summe</b>	<b>1.891.113 €</b>	<b>1.727.750 €</b>

## Risikobericht und Ausblick

Der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe betreibt in seinem Kerngeschäft in 100 % kommunaler Trägerschaft die Förderung, Aufbereitung und Lieferung von Trinkwasser an seine 14 Verbandsmitglieder. Daneben betreut der Zweckverband als Dienstleister für die technische Betriebsführung sowie für Bereitschaftsdienste auch rund 300 km Ortsnetze von Städten und Gemeinden.

Die zunehmende Komplexität der Rechtsvorschriften und Normen erfordern eine hohe Qualifikation und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes. Kooperationen mit anderen kommunalen Unternehmen sowie intensive Bemühungen um Energieeffizienzthemen optimieren den Betriebsablauf.

Aufgrund der geopolitischen Lage kommt es zu Engpässen beim Baumaterial und die Bezugspreise von Rohstoffen und Chemikalien fallen höher aus. Zudem sind höhere Kosten beim Strombezug und bei den Treibstoffpreisen unvermeidbar. Dennoch gehen wir aufgrund des bestehenden Umlagesystems auch in Zukunft von einem ausgeglichenen Ergebnis aus.

Durch die intensive Sicherung des Wassereinzugsgebiets und damit der Qualität der Grundwasservorkommen wird der Schutz der Ressourcen nachhaltig gewährleistet.

Die voraussichtliche Entwicklung unseres Zweckverbandes beurteilen wir positiv, bestandsgefährdete Risiken sind für den Verband nicht ersichtlich.

Böblingen, 26. September 2024

Ralf Götsche  
Geschäftsführer

# Bilanz zum 31.12.2023

	Aktivseite	Wirtschaftsjahr		Vorjahr
		Euro	Euro	Euro
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>			
<b>I.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	61.576,29		81.477,03
2.	Baukostenzuschüsse	125.543,09		129.880,41
			187.119,38	211.357,44
<b>II.</b>	<b>Sachanlagen</b>			
1.	Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.078.883,63		1.117.311,40
2.	Grundstücke mit Wohnbauten	63.989,00		71.767,00
3.	Grundstücke ohne Bauten	2.861.862,40		2.761.471,50
4.	Gewinnungsanlagen	5.686.394,36		5.813.007,08
5.	Verteilungsanlagen	15.920.125,06		12.265.694,38
6.	Technische Anlagen	92.122,92		301.345,79
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	470.393,11		372.410,55
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	910.180,49		3.462.586,42
			27.083.950,97	26.165.594,12
<b>III.</b>	<b>Finanzanlagen</b>			
1.	Beteiligungen		1.534.050,00	1.534.050,00
			28.805.120,35	27.911.001,56
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>			
<b>I.</b>	<b>Vorräte</b>			
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	261.498,42		285.658,04
2.	Unfertige Leistungen	0,00		0,00
			261.498,42	285.658,04
<b>II.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.062.975,73		894.364,73
2.	Forderungen an Verbandsmitglieder	0,00		0,00
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	531.654,03		330.774,43
			1.594.629,76	1.225.139,16
<b>III.</b>	<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		2.322.657,58	577.936,02
			4.178.785,76	2.088.733,22
<b>C.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		3.932,35	3.970,53
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>32.987.838,46</b>	30.003.705,31

	Passivseite	Wirtschaftsjahr		Vorjahr
		Euro	Euro	Euro
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>			
<b>I.</b>	<b>Gezeichnetes Kapital</b>	2.800.000,00		2.800.000,00
<b>II.</b>	<b>Rücklagen</b>			
1.	Allgemeine Rücklage	1.248.270,71		1.248.270,71
<b>III.</b>	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>			
1.	Verlustvortrag	0,00		0,00
2.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00		0,00
			4.048.270,71	4.048.270,71
<b>B.</b>	<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>		433.639,79	502.109,22
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>			
1.	Rückstellungen für Pensionen	603.310,00		804.413,00
2.	Steuerrückstellungen	0,00		0,00
3.	Sonstige Rückstellungen	216.197,07		217.511,09
			819.507,07	1.021.924,09
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.269.956,68 € (i.Vj. 2.252.588,40 €)	24.731.885,27		23.604.607,63
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.971.050,64 € (i.Vj. 753.882,93 €)	1.971.050,64		753.882,93
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 921.964,64 € (i.Vj. 45.310,41 €)	921.964,63		45.310,41
4.	Sonstige Verbindlichkeiten davon a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 53.566,47 € (i.Vj. 26.252,32 €) b) aus Steuern 15.916,98 € (i.Vj. 18.342,57 €)	53.566,47		26.252,32
			27.678.467,01	24.430.053,29
<b>E.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		7.953,88	1.348,00
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>32.987.838,46</b>	30.003.705,31

# Gewinn- und Verlustrechnung

Nr.	Erfolgsrechnung	Wirtschaftsjahr 2023 Euro	Vorjahr 2022 Euro
1	Umsatzerlöse	9.203.440,68	8.732.838,77
a)	Umsatzerlöse aus dem Kerngeschäft	9.047.239,87	8.617.880,67
	43000 Verbandsumlage	7.896.084,78	7.506.899,78
	43800 Auflösung Ertragszuschüsse	68.469,43	68.469,43
	43900 Erträge aus Dienstleistungen	1.081.137,67	1.042.511,46
b)	Sonstige Umsatzerlöse	156.200,81	114.958,10
3	andere aktivierte Eigenleistungen	88.954,23	87.313,38
4	sonstige betriebliche Erträge	241.631,60	240.781,36
	53000 Erträge aus Anlagenabgängen	614,66	5.671,34
	53200 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	218.210,00	218.210,00
	53400 Sonstige betriebliche Erträge	22.806,94	16.900,02
5	Materialaufwand	-5.017.185,80	-4.521.761,12
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-4.522.355,17	-4.101.988,77
	54000 Bezug BMW	-2.130.395,47	-1.738.848,12
	54900 Wasserentnahmeentgelt	-407.820,60	-430.538,50
	54050 Strombezug	-995.329,37	-1.021.128,54
	54100 Fahrzeugkosten	-68.834,10	-62.719,44
	54300 Chemikalien	-481.444,76	-456.110,61
	54500 Material Direktverbrauch	-438.530,87	-392.643,56
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-494.830,63	-419.772,35
6	Personalaufwand	-1.891.113,29	-1.727.750,36
a)	Löhne und Gehälter	-1.438.268,07	-1.296.286,06
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon Altersversorgung	-452.845,22 -116.312,05	-431.464,30 -115.008,28
7	Abschreibungen	-1.657.321,25	-1.828.374,32
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.657.321,25	-1.828.374,32
	57100 Planmäßige Abschreibungen	-1.568.966,80	-1.631.263,22
	57400 Außerplanmäßige Abschreibungen	-88.354,45	-197.111,10
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	-424.584,32	-471.231,89
	58200 Verluste aus Abgang Anlagevermögen	-10.432,81	-37.643,00
	59100 Gebäude-, Wegekosten; Beiträge	-70.328,57	-58.928,91
	59200 Versicherungen	-59.741,07	-56.748,83
	59300 Bürobedarf, Drucksachen	-25.878,45	-24.370,64
	59400 Telefon, Porto	-26.092,47	-26.435,78
	59500 Öffentlichkeitsarbeit	-40.339,85	-47.667,06
	59600 Reisekosten, Fortbildung	-27.172,61	-25.346,21
	59700 Andere Dienst- und Fremdleistungen	-161.049,05	-189.727,80
	59900 Übrige betriebliche Aufwendungen	-3.549,44	-4.363,66
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.583,33	8.300,00
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-550.422,53	-516.534,33
14	Steuern und Einkommen und Ertrag	16.149,94	7.476,76
15	Ergebnis nach Steuern	11.132,59	11.058,25
16	sonstige Steuern	-11.132,59	-11.058,25
	68000 Grundsteuer	-8.531,43	-8.531,09
	68100 Kfz-Steuer	-2.601,16	-2.527,16
17	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

# Liquiditätsrechnung

Nr.	Liquiditätsrechnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		Vorjahr	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Ergebnis/ Ansatz
		EUR	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Spalten (3 -
		1	2	3	2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Periodenergebnis (Jahresüberschuss/ -fehlbetrag)		0,00	0,00	0,00
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens		1.702.000,00	1.657.321,25	-44.678,75
3	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen		-218.200,00	-202.417,02	15.782,98
4	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge		-158.500,00	-68.469,43	90.030,57
5	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0,00	-345.292,80	-345.292,80
6	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0,00	2.099.822,20	2.099.822,20
7	+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0,00	11.318,15	11.318,15
8	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge		565.000,00	548.839,20	-16.160,80
11	+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag		-1.000,00	-16.149,94	-15.149,94
12	+/- Ertragsteuerzahlungen		1.000,00	16.149,94	15.149,94
<b>13</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 bis 12)</b>		<b>1.890.300,00</b>	<b>3.701.121,55</b>	<b>1.810.821,55</b>
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		0,00	614,66	614,66
18	Erhaltene Zinsen		0,00	1.583,33	1.583,33
<b>20</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 14 bis 19)</b>		<b>0,00</b>	<b>2.197,99</b>	<b>2.197,99</b>
22	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-2.848.000,00	-2.563.372,85	284.627,15
<b>25</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 21 bis 24)</b>		<b>-2.848.000,00</b>	<b>-2.563.372,85</b>	<b>284.627,15</b>
<b>26</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 20 und 25)</b>		<b>-2.848.000,00</b>	<b>-2.561.174,86</b>	<b>286.825,14</b>

27	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 13 und 26)</b>		<b>-957.700,00</b>	<b>1.139.946,69</b>	<b>2.097.646,69</b>
28	Einzahlungen Eigenkapitalzuführungen		0,00	0,00	0,00
30	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten		2.700.000,00	4.500.000,00	1.800.000,00
34	<b>Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 28 bis 33)</b>		<b>2.700.000,00</b>	<b>4.500.000,00</b>	<b>1.800.000,00</b>
35	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen		0,00	0,00	0,00
37	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten		-1.305.000,00	-2.372.722,36	-1.067.722,36
41	Gezahlte Zinsen		-565.000,00	-522.502,77	42.497,23
42	<b>Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 35 bis 41)</b>		<b>-1.870.000,00</b>	<b>-2.895.225,13</b>	<b>-1.025.225,13</b>
43	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 34 und 42)</b>		<b>830.000,00</b>	<b>1.604.774,87</b>	<b>774.774,87</b>
44	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 27 und 43)</b>		<b>-127.700,00</b>	<b>2.744.721,56</b>	<b>2.872.421,56</b>
46	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten			-1.000.000,00	
49	<b>Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplan-unwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 45 bis 48)</b>			<b>-1.000.000,00</b>	
50	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln			577.936,02	
51	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 44 und 49)			1.744.721,56	
52	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summern Nummern 50 und 51)</b>			<b>2.322.657,58</b>	
	<b>nachrichtlich:</b>				
53	Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende			1.322.657,58	
54	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00	

# Anlagennachweis 2023

1	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	2 Anfangsstand 01.01.2023	3 Zugang	4 Abgang	4 a Umbuchungen	5 Endstand 31.12.2023
	€	€	€	€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte	616.223,98	0,00	0,00	0,00	616.223,98
2. Baukostenzuschüsse	173.486,21	0,00	0,00	0,00	173.486,21
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	366.494,03 B 4.059.581,03	0,00	0,00	0,00	366.494,03 B 4.059.581,03
2. Grundstücke mit Wohnbauten	576.670,75	0,00	0,00	0,00	576.670,75
3. Grundstücke ohne Bauten	2.773.971,24	100.390,90	0,00	0,00	2.874.362,14
4. Gewinnungsanlagen Betriebseinrichtungen	2.960.311,79 B				2.960.311,79 B
- Pumpwerke	7.561.557,21 30.318,58 B	142.129,99	0,00	72.748,26	7.776.435,46 30.318,58 B
- Aufbereitungsanlagen	16.917.816,78 985.190,43 B	5.319,47	-48.564,37	62.114,10	16.936.685,98 985.190,43 B
- Druckleitungen	4.453.548,95	0,00	0,00	0,00	4.453.548,95
5. Verteilungsanlagen	2.500.358,40 B				2.500.358,40 B
- Speicheranlagen	19.838.856,54 5.015.816,35 B	1.557.916,89	0,00	2.979.133,40	24.375.906,83 5.015.816,35 B
- Leitungsnetz	21.542.189,57 21.781,03 B	-25.464,48	0,00	0,00	21.516.725,09 21.781,03 B
- Messeinrichtungen	534.063,99	438,00	0,00	0,00	534.501,99
6. Technische Anlagen	3.754.472,95	0,00	0,00	0,00	3.754.472,95
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.733.045,20	219.485,75	-34.043,54	0,00	1.918.487,41
8. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	3.462.586,42	563.156,33	-1.566,50	-3.113.995,76	910.180,49
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Beteiligung	1.534.050,00	0,00	0,00	0,00	1.534.050,00
2. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summen</b>	<b>89.532.120,82</b>	<b>2.563.372,85</b>	<b>-84.174,41</b>	<b>0,00</b>	<b>92.011.319,26</b>
Zuschüsse	11.880.270,61 B				11.880.270,61 B

U = Umbuchung

Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
6	7	8	8 a	9	10	11	12	13
Anfangsstand Wirtschaftsjahr 01.01.2023	Abschreibungen 2023	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Umbuchungen	Endstand 31.12.2023	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte des vorangegan- genen Wirtsch. jahres	durchschnittlicher Abschr. satz	Restbuch- wert
€	€	€	€	€	€	€	%	%
534.746,95	19.900,74	0,00	0,00	554.647,69	61.576,29	81.477,03	3,2	10,0
43.605,80	4.337,32	0,00	0,00	47.943,12	125.543,09	129.880,41	2,5	72,4
366.494,03 B 2.942.269,63	38.427,77	0,00	0,00	366.494,03 B 2.980.697,40	1.078.883,63	1.117.311,40	0,9	26,6
504.903,75	7.778,00	0,00	0,00	512.681,75	63.989,00	71.767,00	1,3	11,1
12.499,74	0,00	0,00	0,00	12.499,74	2.861.862,40	2.761.471,50	0,0	99,6
2.960.311,79 B 6.158.321,44	151.290,85	0,00	0,00	2.960.311,79 B 6.309.612,29	1.466.823,17	1.403.235,77	1,9	18,9
30.318,58 B 12.586.203,14	250.785,67	48.564,37	0,00	30.318,58 B 12.788.424,44	4.148.261,54	4.331.613,64	1,5	24,5
985.190,43 B 4.375.391,28	6.848,02	0,00	0,00	985.190,43 B 4.382.239,30	71.309,65	78.157,67	0,2	1,6
2.500.358,40 B 15.835.071,89	423.835,37	0,00	0,00	2.500.358,40 B 16.258.907,26	8.116.999,57	4.003.784,65	1,7	33,3
5.015.816,35 B 13.362.891,98	412.857,14	0,00	0,00	5.015.816,35 B 13.775.749,12	7.740.975,97	8.179.297,59	1,9	36,0
21.781,03 B 451.451,85	20.900,62	0,00	0,00	21.781,03 B 472.352,47	62.149,52	82.612,14	3,9	11,6
3.453.127,16	209.222,87	0,00	0,00	3.662.350,03	92.122,92	301.345,79	5,6	2,5
1.360.634,65	111.136,88	23.677,23	0,00	1.448.094,30	470.393,11	372.410,55	5,8	24,5
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	910.180,49	3.462.586,42	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.534.050,00	1.534.050,00	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
<b>61.621.119,26</b>	<b>1.657.321,25</b>	<b>72.241,60</b>	<b>0,00</b>	<b>63.206.198,91</b>	<b>28.805.120,35</b>	<b>27.911.001,56</b>	<b>1,8</b>	<b>31,3</b>
11.880.270,61 B				11.880.270,61 B				

B = Beihilfen des Landes

# Anhang

## Allgemeine Angaben

Der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe hat seinen Sitz in Böblingen.

## Allgemeine Angaben zum Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Die Wirtschaftsführung für den Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe bestimmt sich gemäß § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 12 der Verbandssatzung nach dem neuen Eigenbetriebsgesetz (EigBG BW) und der hierzu ergangenen Durchführungsverordnung (EigBVO-HGB BW).

Das neue Eigenbetriebsrecht wurde am 01. Oktober 2020 eingeführt und sieht eine Übergangsfrist bis spätestens zum Wirtschaftsjahr 2023 vor. Es enthält neue Gliederungsvorschriften sowie neue Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.

Die Kapitalflussrechnung wird durch die Liquiditätsrechnung ersetzt und enthält nun eine detailliertere Darstellung der Finanzlage. Ergänzt wird dies mit einer Übersicht zur Entwicklung der Liquidität.

Der Jahresabschluss wurde in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und der ergänzenden Bestimmungen des EigBG BW und der EigBVO-HGB BW aufgestellt. Der Gliederung des Jahresabschlusses wurden die für Eigenbetriebe verbindlichen Formblätter 6 (Bilanz), 7 (Liquiditätsrechnung), und 8 (Entwicklung der Liquidität) zugrunde gelegt.

Für die Bilanz wurde das Gliederungsschema des § 266 Abs. 2 und 3 HGB verwendet.

Posten, die weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen, werden gem. § 265 Abs. 8 HGB (sog. Leerposten) nicht aufgeführt.

Die Erfolgsrechnung wird als Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert und wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

## **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, linear entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Anschaffungskosten enthalten Nettorechnungsbeträge, vermindert um Skonti und Rabatte. Als Herstellungskosten sind Fremdlieferungen und -leistungen, auch für Planung, Ausschreibung und Bauleitung aktiviert; Eigenleistungen wurden teilweise erbracht. Gewährte Landeszuwendungen werden seit 1977 - in Übereinstimmung mit den Bescheiden - von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abgesetzt. Entsprechend wird mit Ersatz von Investitionskosten verfahren.

Bewegliche und unbewegliche Anlagegüter werden grundsätzlich linear abgeschrieben.

Bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern wird die Sammelposten-Regelung im Zugangsjahr angewandt, d.h. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen 250,00 € und 1.000,00 € werden im Anschaffungsjahr und den vier Folgejahren mit je 20,0 v.H. abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die unter den Vorräten ausgewiesenen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren, beizulegenden Wert aktiviert.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt; ein Ausfallrisiko war nicht zu berücksichtigen.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert ausgewiesen.

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen. Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Wesentliche Unterschiede zwischen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz bestehen nicht. Die Unterschiede beschränken sich auf den Rückstellungsbereich. Insgesamt ergibt sich ein Aktivüberhang an Latenzen, der nicht angesetzt wird. Der unternehmensindividuelle Steuersatz beträgt ca. 15,825 %. Der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe ist als Betrieb gewerblicher Art unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig.

Die empfangenen Ertragszuschüsse entstanden aus der Umwandlung von Teilen der Eigenvermögensumlage der einzelnen Verbandsmitglieder. Sie werden jährlich mit 3 % der Ursprungsbeträge aufgelöst.

Mit dem neuen Eigenbetriebsrecht wurde ein Passivierungsverbot für Pensions- und Beihilferückstellungen eingeführt, für die der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) nach § 27 Abs. 4 GKV Rückstellungen bildet. Bestehende Rückstellungen müssen längstens innerhalb von 15 Jahren einmalig oder in gleichen Jahresraten aufgelöst werden. Der Zweckverband ist Mitglied im KVBW, weitere Rückstellungen wurden deshalb nicht gebildet. Die Auflösung der bestehenden Rückstellungen erfolgt ab dem Wirtschaftsjahr 2022 über 5 Jahre.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind nach § 253 HGB mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen künftige Preis- und Kostensteigerungen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Fünf am Bilanzstichtag ausgewiesene variabel verzinsliche Darlehen (Grundgeschäfte) in Höhe von 12.000.000 € und fünf Zins-Swaps (Sicherungsgeschäfte) in Höhe von 11.899.160 € wurden zu einer Bewertungseinheit (Mirco-Hedge) gem. § 254 HGB zusammengefasst. Die Zins-Swaps weisen identische Konditionen wie die Grundgeschäfte auf. Es besteht daher prospektiv eine vollständige Absicherung für die designierten Grundgeschäfte bis zum Ende der Laufzeiten (critical-term-match-Methode). Aufgrund des reinen Sicherungscharakters wurde zum Bilanzstichtag auf die Bildung einer Drohverlustrückstellung gem. § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB für den negativen Marktwert zweier Zins-Swaps von 119.496,70 € verzichtet. Die übrigen drei Zins-Swaps weisen einen positiven Marktwert von 381.315,55 € aus. Die bilanzielle Behandlung der Bewertungseinheit erfolgt nach der Einfrierungsmethode.

## **Angaben zu Positionen der Bilanz und der Liquiditätsrechnung**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens einschließlich der Finanzanlagen ist im Anlagennachweis dargestellt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen mit 799.952,83 € (Vj. 676.790,73 €) überwiegend Umlageforderungen an Verbandsmitglieder. Sämtliche Forderungen weisen eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

In der Verbandsversammlung vom 05.12.1996 wurde eine Satzungsänderung beschlossen, wonach das bisherige Stammkapital in ein Stammkapital mit je 10.000,00 DM pro l/s Bezugsrecht und in Netzkostenbeiträge aufzuteilen ist. Durch die Satzungsänderung im Jahr 2000 mit Wirkung zum 01.01.2002 wurden die Bezugsrechte auf 5.000,00 € pro l/s festgesetzt. Die Netzkostenbeiträge werden als empfangene Ertragszuschüsse in der Bilanz dargestellt und mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz von 3% jährlich aufgelöst.

Mit der Satzungsänderung zum 01.01.2022 wurden die Bezugsrechte von insgesamt 547 l/s auf 400 l/s angepasst und der Wert pro Bezugsrecht von 5.000 € je l/s auf 7.000 € je l/s festgesetzt. Dadurch hat sich das Stammkapital von 2.735.000 € auf 2.800.000 € erhöht.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Urlaubs- und Überstundenverpflichtungen (139 T€) sowie Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten (22 T€).

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

	Gesamt €	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr €	größer einem Jahr €	von mehr als fünf Jahren €
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten (Vorjahr)	24.731.885 (23.604.608)	1.269.957 (2.252.588)	23.461.929 (21.352.019)	18.539.602 (16.394.166)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	1.971.051 (753.883)	1.971.051 (753.883)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegen- über Verbandsmitgliedern (Vorjahr)	921.965 (45.310)	921.965 (45.310)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	53.566 (26.252)	53.566 (26.252)	0 (0)	0 (0)
Summe	27.678.467	4.216.538	23.461.929	18.539.602
(Vorjahr)	24.430.053	3.078.033	21.352.019	16.394.166

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Für das Jahr 2024 sind nach dem Wirtschaftsplan Investitionen in Höhe von 3,250 Mio. € vorgesehen, für die im üblichen Umfang Vorbereitungsmaßnahmen begonnen wurden. Im Jahr 2023 wurden hierfür Aufträge vergeben, woraus noch Verpflichtungen in Höhe von rund 642 T€ bestehen. Aus Wartungsverträgen bestehen Verpflichtungen in Höhe von 17 T€.

Der Zweckverband ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Die ZVK gewährt Versorgungs- und Versicherungsrenten für Versicherte und deren Hinterbliebene, Sterbegelder und Abfindungen. Der Umlagensatz beträgt 6,3 % zuzüglich 2,0 % Sanierungsgeld. Die Summe der umlagenpflichtigen Löhne und Gehälter lag im Jahr 2023 bei 1.433.403,96 €. Es handelt sich hierbei um eine mittelbare Pensionszusage nach Art.

28 EGHGB. Die Unterdeckung kann aufgrund des umlagebasierten Systems nicht ermittelt werden.

## **Ergänzende Angaben**

- 1) Die Organe des Zweckverbandes sind
  - die Verbandsversammlung
  - der Verwaltungsrat
  - der Verbandsvorsitzende
- 2) Im Wirtschaftsjahr beliefen sich die gewährten Aufwendungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats auf 2.645,00 €.
- 3) Nach §286 Abs.4 HGB wird auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge verzichtet.
- 4) Zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2023 waren beschäftigt:
  - 1 Geschäftsführer / Herr Ralf Götsche
  - 5 kaufmännische Arbeitnehmer
  - 18 technische Arbeitnehmer
- 5) Das für das Geschäftsjahr 2023 berechnete Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt 5.500,00 € und resultiert ausschließlich aus Abschlussprüfungsleistungen.

## **Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind und wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Lage des Zweckverbandes haben, haben sich nicht ergeben.

Böblingen, 26. September 2024

Ralf Götsche  
Geschäftsführer

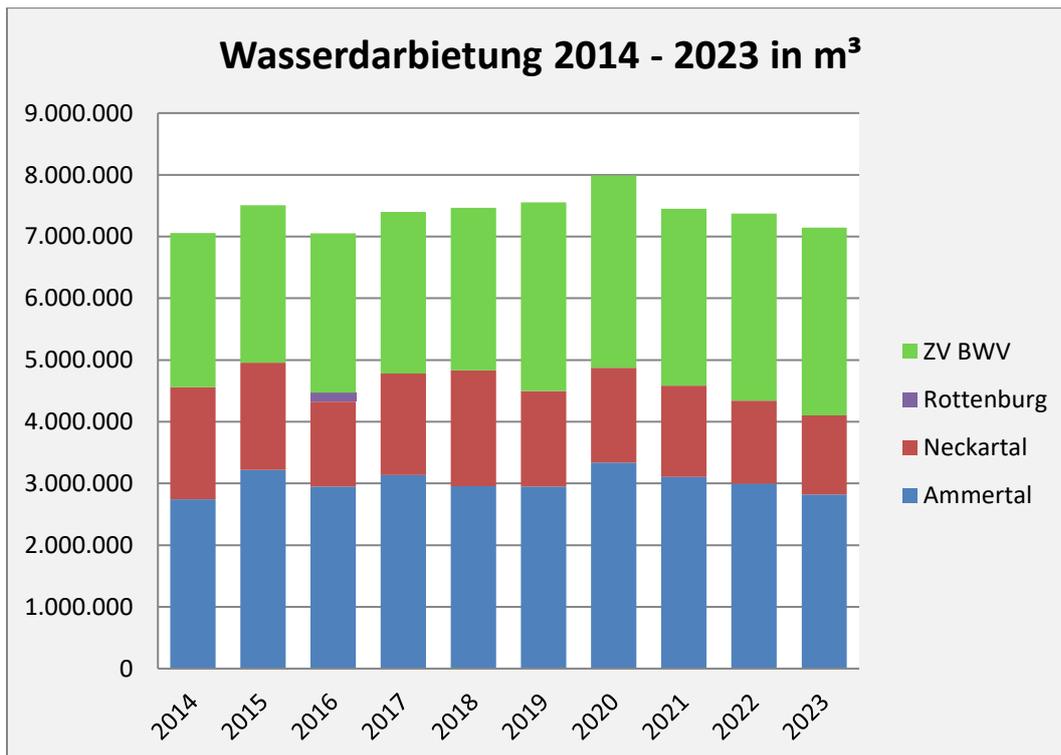
# Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Liquiditätsrechnung	
			Vorjahr	Rechnungs- jahr
			EUR	EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn		577.936,02
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Nr. 13 der Liquiditätsrechnung)		3.701.121,55
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 26 der Liquiditätsrechnung)		-2.561.174,86
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 43 der Liquiditätsrechnung)		1.604.774,87
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Nr. 49 der Liquiditätsrechnung)		-1.000.000,00
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (Nr. 52 der Liquiditätsrechnung)</b>		<b>2.322.657,58</b>
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende		0,00
7b	+	Investmentzertifikate. Kapitalmarktpapiere. Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere		0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende		0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>		<b>2.322.657,58</b>
10	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf		0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>		<b>2.322.657,58</b>
12	-	für bestimmte Zwecke gebunden (Rückstellungen)		819.507,07
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>		<b>1.503.150,51</b>

# Technisch-wirtschaftliche Daten

## Wasserdarbietung 2014-2023

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Eigenförderung:</b>					
Ammertal	2.744.521	3.217.150	2.948.552	3.136.102	2.956.112
Neckartal	1.813.862	1.738.126	1.379.170	1.647.194	1.876.602
<b>Fremdwasserbezug:</b>					
ZV BWV	2.499.946	2.550.804	2.581.569	2.616.853	2.632.359
Rottenburg	0	0	140.794	0	0
<b>Wasseraufkommen:</b>					
<b>gesamt</b>	<b>7.058.329</b>	<b>7.506.080</b>	<b>7.050.085</b>	<b>7.400.149</b>	<b>7.465.073</b>
<b>Wasserabgabe:</b>	<b>6.379.134</b>	<b>6.776.196</b>	<b>6.505.617</b>	<b>6.802.391</b>	<b>6.838.691</b>
	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Eigenförderung:</b>					
Ammertal	2.951.531	3.337.169	3.102.859	2.993.779	2.822.062
Neckartal	1.543.585	1.535.424	1.482.302	1.348.372	1.279.060
<b>Fremdwasserbezug:</b>					
ZV BWV	3.056.349	3.116.164	2.867.098	3.043.571	3.043.571
Rottenburg	0	0	0	0	0
<b>Wasseraufkommen:</b>					
<b>gesamt</b>	<b>7.551.465</b>	<b>7.988.757</b>	<b>7.452.259</b>	<b>7.385.722</b>	<b>7.144.693</b>
<b>Wasserabgabe:</b>	<b>6.976.486</b>	<b>7.117.154</b>	<b>6.802.053</b>	<b>6.815.320</b>	<b>6.656.403</b>

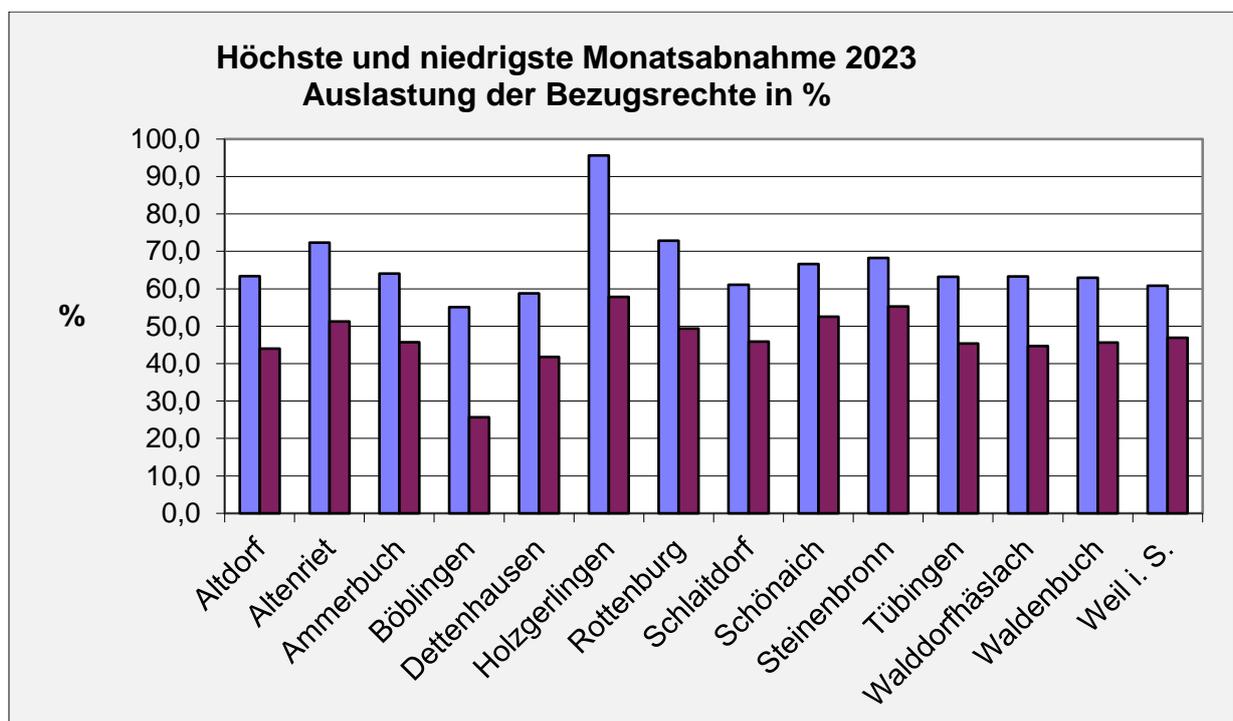


## Wasserabnahme und Bezugsrechte

	2023				Bezugsrechte l/sec	2022				Bezugsrechte l/sec
	Jahresabnahme					Jahresabnahme				
	m³	m³	l/sec	%		m³	m³	l/sec	%	
<b>Altdorf</b>	206.890		6,6	50,5	13	210.767		6,7	51,4	13
<b>Altenriet</b>	90.341		2,9	57,3	5	93.162		3,0	59,1	5
<b>Ammerbuch</b>	587.385		18,6	53,2	35	599.707		19,0	54,3	35
- Altlingen		145.194					145.194			
- Breitenholz		41.174					41.174			
- Entringen		200.028					200.028			
- Pfäffingen		90.563					90.563			
- Poltringen		71.752					71.752			
- Reusten		50.996					50.996			
<b>Böblingen</b>	1.639.743		52,0	46,4	112	1.698.593		53,9	48,1	112
<b>Dettenhausen</b>	243.660		7,7	48,3	16	252.984		8,0	50,1	16
<b>Holzgerlingen</b>	805.936		25,6	65,5	39	807.200		25,6	65,6	39
<b>Rottenburg</b>	393.822		12,5	62,4	20	427.303		13,5	67,7	20
- Kiebingen		92.485					92.485			
- Oberndorf		63.622					63.622			
- Wendelsheim		73.732					73.732			
- Wurmlingen		111.992					111.992			
- Notfallverbund		85.472					85.472			
<b>Schlaithdorf</b>	78.730		2,5	49,9	5	82.269		2,6	52,2	5
<b>Schönaich</b>	534.157		16,9	56,5	30	533.944		16,9	56,4	30
<b>Steinenbronn</b>	319.625		10,1	59,6	17	354.341		11,2	66,1	17
<b>Tübingen</b>	453.598		14,4	51,4	28	457.313		14,5	51,8	28
- Bühl		104.487					104.487			
- Hagelloch		74.474					74.474			
- Hirschau		160.157					160.157			
- Unterjesingen		118.195					118.195			
<b>Walddorfhäslach</b>	253.331		8,0	50,2	16	262.478		8,3	52,0	16
<b>Waldenbuch</b>	547.605		17,4	51,1	34	536.680		17,0	50,1	34
<b>Weil im Schönbuch</b>	501.580		15,9	53,0	30	498.579		15,8	52,7	30
- Weil im Sch.		438.930					438.930			
- Breitenstein		59.882					59.882			
<b>Insgesamt</b>	<b>6.656.403</b>	<b>1.983.135</b>	<b>211,1</b>	<b>52,8</b>	<b>400</b>	<b>6.815.320</b>	<b>1.983.135</b>	<b>216,1</b>	<b>54,0</b>	<b>400</b>

## Höchste und niedrigste Monatsabnahme

	2023				2022			
	Höchste Monatsabnahme		Niedrigste		Höchste Monatsabnahme		Niedrigste	
	m <sup>3</sup>	l/sec	m <sup>3</sup>	l/sec	m <sup>3</sup>	l/sec	m <sup>3</sup>	l/sec
<b>Altdorf</b>	21.359	8,2	14.833	5,7	21.848	8,4	14.993	5,8
<b>Altenriet</b>	9.376	3,6	6.649	2,6	9.979	3,8	6.563	2,5
<b>Ammerbuch</b>	58.133	22,4	41.457	16,0	57.978	22,4	43.414	16,7
<b>Böblingen</b>	159.971	61,7	74.470	28,7	156.775	60,5	126.488	48,8
<b>Dettenhausen</b>	24.377	9,4	17.343	6,7	25.247	9,7	17.577	6,8
<b>Holzgerlingen</b>	96.684	37,3	58.440	22,5	86.700	33,4	57.328	22,1
<b>Rottenburg</b>	37.766	14,6	25.592	9,9	44.532	17,2	30.916	11,9
<b>Schlaitdorf</b>	7.917	3,1	5.947	2,3	7.965	3,1	6.011	2,3
<b>Schönaich</b>	51.815	20,0	40.845	15,8	51.455	19,9	39.567	15,3
<b>Steinenbronn</b>	30.079	11,6	24.340	9,4	33.368	12,9	26.258	10,1
<b>Tübingen</b>	45.845	17,7	32.932	12,7	48.968	18,9	31.662	12,2
<b>Walddorfhäslach</b>	26.245	10,1	18.535	7,2	26.365	10,2	19.656	7,6
<b>Waldenbuch</b>	55.486	21,4	40.219	15,5	52.816	20,4	40.683	15,7
<b>Weil i. S.</b>	47.259	18,2	36.483	14,1	47.902	18,5	37.979	14,7
<b>Insgesamt</b>	<b>672.312</b>	<b>259,4</b>	<b>438.085</b>	<b>169,0</b>	<b>671.898</b>	<b>259,2</b>	<b>499.095</b>	<b>192,6</b>



## Stand der Anlagen im Bau und der Anzahlungen zum 31.12.2023

<b>Neubauten</b>	<b>EURO</b>
Carix - Einbau Massenstrommesser Verdampferanlage	382,77
Wasserwerk - Neubau PV-Anlage	3.216,63
Kiebingen Pumpwerk - Neubau PV-Anlage	4.300,69
Neubau GWM im Ammer- und Neckartal	7.440,17
Chlormessung HB NZ Bromberg	10.126,97
Neubau TL Hildrizhausen DN 300 Teil ASG	517.284,85
<b>Erneuerungen</b>	
Neubau FL Altenriet-Schlaitdorf	50.793,87
Carix - Verfahrensoptimierung Teil 2	111.684,47
Böblingen - Sanierung TL Galgenbuckel	4.896,27
Wasserwerk - Fluchtwegekonzept	272,12
Altdorf - Neubau Übergabeschacht Golfplatz	213,36
Carix - Erneuerung CO2-Tank	19.680,80
Carix - Klimatisierung Schaltraum	157,41
TB Poltringen 1 - Erneuerungen	770,13
TB Poltringen 2 - Sanierung	29.716,10
Waldenbuch - Erneuerung FL HB Schmalzäcker	626,59
Wasserwerk - Neubau Dach Leitwarte	163,58
Carix - Umbau Lüftung Riesler	76,41
Carix - Noteinspeisung	203,76
<b>Sonstiges</b>	
Wasserwerk - Erneuerung Leitsystem	42.001,66
Wasserwerk - Notstromaggregat 50-70 kVA	590,62
Wasserrechte Poltringen, Entringen, Kiebingen	94.554,60
<b>Summe</b>	<b>899.153,83</b>

# Wassergüteparameter

Die ASG lässt regelmäßig Laboruntersuchungen nach der Trinkwasserverordnung durch das Eurofins Institut Jäger in Tübingen und Schwarzwaldwasser Labor in Bühl vornehmen.

Untersuchungsbericht					
Eigenwasser: 2023				(Eurofins)	
Bodenseewasser: 2022				(BWV-Labor)	
Bezeichnung	Maßeinheit	Messwert ASG-Wasser	Messwert Mischwasser	Messwert Bodenseewasser	Grenzwert TrinkwV 2001
<b>Chemische Parameter, Anlage 2 - Teil 1</b>					
Benzol	mg/l	< 0,00025	< 0,00025	< 0,00025	0,0010
Bor	mg/l	0,03	0,02	0,012	1,0
Bromat	mg/l	< 0,0025	< 0,0025	0,0032	0,010
Chrom_gesamt	mg/l	< 0,0005	< 0,0005	0,00016	0,050
Cyanid_gesamt	mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,002	0,050
1,2-Dichlorethan	mg/l	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0003	0,0030
Fluorid	mg/l	0,23	0,17	0,1	1,5
Nitrat	mg/l	7,4	6,0	4,1	50
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte	mg/l	< 0,000025	< 0,000025	< 0,00005	0,00010
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte insgesamt	mg/l	< 0,000025	< 0,000025	n.n	0,00010
Quecksilber	mg/l	< 0,0001	< 0,0001	< 0,00005	0,0010
Selen	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,001	0,010
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	< 0,0005	< 0,0005	n.n	0,010
Uran	mg/l	< 0,0001	0,0004	0,0011	0,010
<b>Chemische Parameter, Anlage 2 - Teil 2</b>					
Antimon	mg/l	< 0,001	< 0,001	0,00011	0,0050
Arsen	mg/l	< 0,001	< 0,001	0,0006	0,010
Benzo-(a)-pyren	mg/l	< 0,000001	< 0,000001	< 0,0000025	0,000010
Blei	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,0005	0,010
Cadmium	mg/l	< 0,0001	< 0,0001	< 0,00005	0,0030
Kupfer	mg/l	< 0,001	0,003	0,00034	2,0
Nickel	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,0005	0,020
Nitrit	mg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,005	0,50
Benzo-(b)-fluoranthren	mg/l	< 0,00001	< 0,00001	< 0,00001	
Benzo-(k)-fluoranthren	mg/l	< 0,00001	< 0,00001	< 0,00001	
Benzo-(ghi)-perylen	mg/l	< 0,00001	< 0,00001	< 0,00001	
Indeno-(1,2,3-cd)-pyren	mg/l	< 0,00001	< 0,00001	< 0,00001	
Trihalogenmethane (THM, Summe)	mg/l	< 0,0010	0,0008	n.n	0,050
<b>Indikatorparameter, Anlage 3</b>					
Aluminium	mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,010	0,200
Ammonium	mg/l	< 0,06	< 0,06	< 0,010	0,50
Chlorid	mg/l	31	22	7,9	250
Eisen	mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,05	0,200
Färbung (SAK 436nm)	1/m	< 0,1	< 0,1	< 0,02	0,500
Geruch	TON	n.u	n.u	1 bei 25°C	3 bei 25°C
Geschmack, qualitativ		n.u	n.u	neutral	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C	µS/cm	465	415	339	2790 bei 25°C
Mangan	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,0005	0,05
Natrium	mg/l	12,9	9,9	5,7	200
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,30	0,50	0,90	
Sulfat	mg/l	20	26	33	250
Trübung	NTU	0,1	0,1	< 0,05	1,0
pH-Wert bei °C	pH-Einheiten	8,02	8,08	8,01 bei 8°C	6,5 - 9,5
Calcitlösekapazität	mg/l	-15,0	-13,0	-3,5	5
<b>Zu untersuchende Parameter gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.2007</b>					
Calciumcarbonathärte	mmol/l	1,88	1,68	1,62	
(Gesamthärte)	°dH	12,1	10,9	9,1	
Härtebereich		mittel	mittel	mittel	
<b>Sonstige Parameter</b>					
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,031	0,012	0,058	
Calcium	mg/l	55,3	53,5	50	
Kalium	mg/l	2,9	2,3	1,4	
Magnesium	mg/l	18,8	14,7	8,6	
Säurekapazität bis pH = 4,3	mmol/l	3,8	3,4	2,58	
<b>Als Zusatzstoffe wurden zugesetzt:</b>					
zur Enthärtung		Kohlensäure	Kohlensäure		
zur Desinfektion		Chlordioxid	Chlordioxid	Ozon, Chlor	
zur Oxidation				Ozon	
Korrosionsschutz und zur Stabilisierung		Phosphat	Phosphat		
<b>Legende:</b>					
n.n. = nicht nachweisbar, n.u nicht untersucht					

## Die Ammertal-Schönbuchgruppe in Zahlen

			2022	2023
<b>Wasserbereitstellung</b>	Brunnen Ammertal	m³	2.993.779	2.822.062
	Brunnen Neckartal	m³	1.348.372	1.279.060
	Bezug ZV Bodensee-Wasserversorgung	m³	3.031.766	3.043.571
	Bezug Stadtwerke Rottenburg	m³	-	-
	Summe	m³	7.373.917	7.144.693
	mittlere Tagesmenge	m³/d	20.203	19.575
<b>Wasserabgabe</b>	Jahresabgabe nach Wasserzählern	m³	6.815.320	6.656.403
	mittlere Tagesmenge	m³/d	18.672	18.237
<b>Stromverbrauch</b>	Brunnen	kWh	896.150	820.236
	Carix-Anlage	kWh	1.910.615	1.513.153
	Pumpwerke	kWh	3.236.915	3.282.680
	Behälter	kWh	57.730	60.415
	Betriebszentrale	kWh	26.536	26.929
	PV-Strom	kWh	21.597	20.800
	Eigenerzeugung	kWh	225.992	208.014
	Bezug andere	kWh	- 67.353	- 61.231
	Summe	kWh	6.308.182	5.870.996
		Installierte Leistung	kWh	2.688
	Verbrauch je m³	kWh	0,83	0,80
	Verbrauch je m³ Carix-Anlage	kWh	0,44	0,37
<b>Rohrleitungsnetz</b>	Druck-, Fall- und Zuleitungen	km	180	180
<b>Trinkwasserspeicher</b>	Anzahl		37	37
	Fassungsvermögen	m³	75.030	75.030
<b>Wasserenthärtung</b>	Verbrauch an Kohlensäure (Carix-Anlage)	g/m³	442	459
<b>Bezugsrechte</b>	Verbandsmitglieder	l/s	400	400
<b>Umsatz</b>	Gesamterträge	Mio. €	9,069	9,069
	Erlöse aus Wasserabgabe	Mio. €	7,507	7,507
	Durchschnittliche Umlage	€/m³	1,10	1,10
<b>Vermögensnachweis</b>	Bilanzsumme	Mio. €	30,004	32,988
	Anlagevermögen	Mio. €	27,911	28,805
	Eigenkapital	Mio. €	4,048	4,048
	Empfangene Ertragszuschüsse	Mio. €	0,502	0,434
	Rückstellungen	Mio. €	1,022	0,820
	Verbindlichkeiten	Mio. €	24,430	27,678
<b>Personalstand</b>			22	24